

Pressemitteilung

Fragen und Antworten

Wofür steht „Initiative ü6“?

ü6 steht für die Altersgruppe der über Sechs-Jährigen. Ihre Betreuung und die gesundheitsförderliche Qualität von Ganztageeinrichtungen stehen nicht so stark in der Aufmerksamkeit wie die Betreuung von Kindern „unter drei Jahren“ in Krippen oder Kindern in der Kita. Dies will die „Initiative ü6“ ändern, denn gerade der Übergang von der Kindertagesstätte in die Grundschule ist eine Phase in der Kinder ihr Bewegungs- und Essverhalten oft ändern und ihr Risiko, übergewichtig zu werden, steigt.

Warum findet die „Initiative ü6 - gesund - essen - lernen“ an Schulhorten statt?

Geschmack an gesunden Mahlzeiten entwickelt man nicht (nur) in der Theorie, sondern in der Praxis. In der „Ergänzenden Förderung und Betreuung“ lässt sich beides bestens kombinieren. Die Kinder essen in Berliner Schulhorten zu Mittag und nehmen vielseitige pädagogische Angebote wahr. Was sie über Lebensmittel und deren Zubereitung lernen, können sie dort ausprobieren in dem sie selbst mit Lebensmitteln umgehen, sie probieren und mit ihnen kochen. Und wenn ihnen das im Schulhort Spaß macht, werden sie es auch zuhause tun. So soll die „Initiative ü6 - gesund - essen - lernen“ u.a. eine Ausstrahlungskraft in die Elternhäuser hinein entwickeln.

Warum brauchen Schulhorte ein Coaching?

Grundschul Kinder werden zunehmend häufiger und länger in Schulhorten betreut, während ihre Eltern arbeiten. Lebensmitteleinkauf, Zubereitung von Mahlzeiten und Gespräche darüber haben Kinder früher in der Familie erlebt. Ganztagsgrundschulen mit ihren Horten übernehmen nun diese Aufgabe und betreten Neuland. Es bedarf deshalb neuer pädagogischer Konzepte und Unterstützung. Die Erzieher der Horte bekommen im Coaching der „Initiative ü6 - gesund - essen - lernen“ eine fachliche Begleitung, Instrumente und Schulungsmaterialien an die Hand, wie sie das Thema umsetzen können. Je nach Modul werden auch die Küchenkräfte im Hort, die Eltern und Lehrer in das Coaching miteinbezogen.

Initiative ü6

Projektleitung:
Dr. Dorle Grünewald-Funk

Postfach 02 24 50
10126 Berlin

Tel. 030 79 30 2629
FAX 030 79 30 2389
Mobil 0151 24 03 3330

initiative-ue6@gruenewald-funk.de
www.gruenewald-funk.de

Die Initiative ü6 ist ein gemeinsames Projekt von

BARMER GEK

schulpartner*

grünewald-funk

Pressemitteilung

Warum ist die Initiative wichtig?

Experten gehen davon aus, dass in Deutschland rund 15 Prozent der Kinder übergewichtig sind. Die Schuleingangsuntersuchungen des Berliner Senats haben ergeben, dass im Jahr 2014 rund 9,1 Prozent der Berliner Erstklässler übergewichtig bis adipös waren. Übergewicht kann zu zahlreichen Erkrankungen führen wie Diabetes oder Herz-Kreislauf-Problemen.

Ist es nicht zu früh, Kinder schon mit Ernährungsthemen zu konfrontieren?

Nein. Kinder befinden sich im Wachstum. Deshalb ist es wichtig, dass sie mit allen Nährstoffen, die sie brauchen, versorgt werden. Im Kindesalter prägt sich aber auch das Essverhalten. Die „Initiative ü6 - gesund - essen - lernen“ zielt deshalb darauf ab, dass Kinder die Vielfalt an Ess- und Trinkmöglichkeiten kennenlernen. Welche frischen Obst- und Gemüsesorten gibt es zu welcher Jahreszeit? Wie lassen sie sich zubereiten? Welche Nährstoffe stecken in ihnen? Was tut meinem Körper gut? Kinder sind von Natur aus neugierig und lassen sich für neue Ideen begeistern - gerade auch wenn es um Essen und Trinken geht.

Geht die Initiative ü6 auch auf kulturelle Aspekte des Essens ein?

Ja. Die teilnehmenden Schulhorte betreuen Kinder mit unterschiedlicher kultureller und sozialer Herkunft. Darunter sind muslimische Kinder, die den Ramadan begehen und kein Schweinefleisch essen sowie Kinder aus osteuropäischen Ländern, die gerade viel Wert auf Koteletts und Schnitzel legen. Andere Kinder haben Eltern, die zu Hause nur vegetarisch kochen. Die „Initiative ü6 - gesund - essen - lernen“ geht auf diese unterschiedlichen Ernährungsweisen ein. So lernen die Kinder auch die Esskultur der Mitschüler kennen und können ein Verständnis füreinander entwickeln. Gemeinsame Mahlzeiten haben dadurch auch eine integrative Funktion.

In wie vielen Schulhorten findet die Initiative statt?

Die „Initiative ü6 - gesund - essen - lernen“ ist als Modellprojekt angelegt. Drei Schulhorte der gss Schulpartner GmbH in Spandau mit insgesamt 500 Schülerinnen und Schülern und jährlich 106.600 Mittagessen nehmen daran teil. Sie sind von ihrer Schülerschaft und von ihrem Aufbau sehr unterschiedlich, so dass die „Initiative ü6 - gesund - essen - lernen“ unter unterschiedlichen Rahmenbedingungen erprobt wird. So werden Lösungen erarbeitet, die im Idealfall nach Abschluss des vierjährigen Modellprojekts von möglichst vielen Horten umgesetzt werden können.

Die Initiative ü6 ist ein gemeinsames Projekt von